

Antrag auf Erteilung/ Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes

Eingegangen am

Anschrift der zuständigen Genehmigungsbehörde

Salzlandkreis
32 FD Ordnung und Straßenverkehr
-Waffenbehörde-
06400 Bernburg (Saale)

1. Angaben zur Person des Antragstellers			
Name, Vorname(n) (Rufnamen unterstreichen)		Geburtsname (wenn abweichend)	
Geburtsdatum	Geburtsort (Ort, Landkreis, Land)		
Staatsangehörigkeit	Familienstand	ausgeübter Beruf	
Wohnung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			Telefon-Nr. (tagsüber erreichbar)
Weitere Wohnungen in			
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Ort, Landkreis, Land)			
Vorname und Geburtsname der Mutter			
seit wann ununterbrochen in der BRD wohnhaft		erstmalig in der BRD wohnhaft im Jahr	
Personalien ausgewiesen (Personalausweis, Reisepass) Nr.		ausgestellt von	am

<input type="checkbox"/> zum Erwerb von	<input type="checkbox"/> explosionsgefährlichen Stoffen
<input type="checkbox"/> zum Umgang mit (Herstellen, Bearbeiten, Verarbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verwenden und Vernichten)	<input type="checkbox"/> Zündmittel
<input type="checkbox"/> zur Beförderung von	

Beantragte Mengen:

kg	Stoff
kg	Stoff
Stück	Gegenstand
Stück	Gegenstand
m	Sprengschnur
m	Zündschnur

Zu welchem Zweck (Bedürfnis) werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder Gegenstände benötigt?

- Laden und Wiederladen von Patronenhülsen
- Böllerschießen
- Vorderladerschießen
-

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden? ja nein

Wenn ja,

Ort der Aufbewahrung (genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte und des Aufbewahrungsbehältnisses)

1.2 Die Fachkunde wird nachgewiesen durch

1.2.1

1.2.2

2. Angaben zu der Art der explosionsgefährlichen Stoffen (2.1), der Zündmittel (2.2), der pyrotechnischen Gegenstände (2.3), der anderen Gegenstände die explosionsgefährliche Stoffe enthalten (2.4), auf die sich die Erlaubnis erstrecken soll (z. B. brisante Sprengstoffe, Pulversprengstoffe, elektr. Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände/ Klasse _____)

2.1

2.2

2.3

2.4

3. Angaben über

3.1 Art der beabsichtigten Tätigkeit

- Laden und Wiederladen von Patronenhülsen
- Vorderladerschießen
- _____

3.2 Ort der beabsichtigten Tätigkeit

- auf zugelassenen Schießständen
- _____

4. Sind sie im Besitz einer Waffenbesitzkarte oder eines Jagdscheines? ja nein

Wenn ja,

Ausstellende Behörde	
Ausstellungsdatum	
Nummer der Berechtigten	
Gültigkeitsdauer	

5. Sind Sie Mitglied in einer jagdlichen oder schießsportlichen Vereinigung?

ja nein

Wenn ja,

Name und Anschrift der Vereinigung

6. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung

Ich bin

nicht vorbestraft.

wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegen).

nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Ich bin seit 10 Jahren

nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

Ich habe

nicht wiederholt oder gröblich gegen die Vorschriften des SprengG, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Bundesjagdgesetzes oder des Arbeitsschutz-, Chemikalien-, Gefahrgut-, Immissionsschutz-, Gewässerschutz- oder Bergrechts verstoßen.

Ich bin

nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.

nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

nicht psychisch krank oder debil.

Ich leide

nicht an: - schwerer Sehschwäche, - Nachtblindheit, - Farbuntüchtigkeit, - Hirnverletzungen, - schwerer Herz-Kreislaufkrankung, - Diabetes, - Anfallsleiden, - Geisteskrankheiten, - Schwerhörigkeit oder Taubheit, - Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Mir wurde das Hinweisblatt zur Datenerhebung nach Art. 13 EU-DSGVO übergeben.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage(n)

Fachkundezeugnis

Bedürfnisnachweis

Foto/s der/des Aufbewahrungsbehältnisse/s (jeweils Übersichtsaufnahme, Foto des geöffneten Behältnisses)

Lageskizze zur Aufbewahrungsstätte

Verfügung

Auszug aus dem Bundeszentralregister angefordert	am	erhalten am
Auskunft aus dem ZStV angefordert	am	erhalten am
Auskunft Einwohnermeldeamt Wohnsitz angefordert	am	erhalten am
Auskunft Polizeidirektion angefordert	am	erhalten am
Sachkundenachweis	am	von
Bedürfnis nachgewiesen/Jagdschein vorgelegt	am	von
Versagungsgründe liegen	<input type="checkbox"/> vor	<input type="checkbox"/> nicht vor
Erlaubnis § 27 SprengstoffG Nr.	<input type="checkbox"/> erteilt/verlängert am	<input type="checkbox"/> ergänzt am
Gebühr in Höhe von	EUR	
Mitteilung an Meldebehörde	am	

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Empfangsbestätigung (falls ausgehändigt)

Die o. g. Sprengstoffrechtliche Erlaubnis wurde mir heute ausgehändigt.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Hinweisblatt zur Datenerhebung nach Art. 13 EU-DSGVO

Angaben zum Verantwortlichen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seines Vertreters

Salzlandkreis
Herr Markus Bauer
Landrat
Karlsplatz 37
06406 Bernburg (Saale)

Telefon: 03471 684-0

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Salzlandkreis
Frau Mandy Schuhmann
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Karlsplatz 37
06406 Bernburg (Saale)

Telefon: 03471 684-1157

E-Mail: datenschutz@kreis-slk.de

Angaben zur Verarbeitung

1. Kontaktdaten des zuständigen Fachdienstes (FD)

Salzlandkreis

Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr

Telefon: 03471 684-1381

2. Zwecke der Verarbeitungen/der Verarbeitungstätigkeit

Vollzug des Sprengstoffgesetzes

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitungen

Sprengstoffgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I S. 3518) in der derzeit geltenden Fassung

4. wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 f beruht: berechtigtes Interesse des Verantwortlichen

-

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Bundesamt für Justiz, Justiz-, Polizei-, Verfassungsschutz-, und Meldebehörden im Rahmen der Zuverlässigkeitsüberprüfung

6. Absicht der Übermittlung in ein Drittland/internationale Organisation sowie das Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission

-

7. Dauer der Datenspeicherung

analog Löschfristen nach § 44a WaffG

8. Mögliche Folgen bei Nichtbereitstellung personenbezogener Daten, wenn die Bereitstellung gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist.

Versagung des Antrags auf Grund mangelnder Möglichkeit zur gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung der Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung

9. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 22)

-

Nach der EU Datenschutz-Grundverordnung haben Sie nachfolgende Rechte

Auskunftsrecht	Art. 15 EU-DSGVO
Rechte auf Berichtigung	Art. 16 EU-DSGVO
Recht auf Löschung	Art. 17 EU-DSGVO
Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit	Art. 18 EU DSGVO
Widerspruchsrecht	Art. 21 EU-DSGVO
das Recht, nicht einer automatisierten Einzelentscheidung unterworfen zu sein	Art. 22 EU-DSGVO
Recht auf Widerruf einer Einwilligung	bei Verarbeitung mit Art. 6 Abs. 1 a) o. Art. 9 Abs. 2 a
Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt Leiterstraße 9 39104 Magdeburg